

Protokoll

über die am Donnerstag, den 30. April 1964 im Schulhaus  
abgehaltene  
45. Gemeindevertretungssitzung

Anwesend: Der Bürgermeister, 4 Gemeinderäte, 15 Gemeindevertreter  
und der Ersatzmann Dr. H. Mohr

Entschuldigt: GV. Dipl. Ing. P. Gmeiner, GV. A. Bellmann,  
und Gv. E. Winder

Beginnt 20.00 Uhr

A. öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen:

a) GV. Baurat Dipl. Ing. Paul Gmeiner wird am 2. Mai 1964 nach Bregenz  
übersiedeln und somit aus der Gemeindevertretung ausscheiden. Aus diesem  
Anlass wird ihm für seine langjährigen Dienste, insbesondere als  
Bauausschussobmann, öffentlich Dank und Anerkennung ausgesprochen.

b) Gewerbescheinausstellungen: Erich Kleinszig, Frächter, Wuhrsportplatz,  
Johann Kohler, Steinholzleger, Rutzenbergstr. 29

c) Ein Erlass des Amtes der Vorarlberger Landesregierung hinsichtlich  
der Einführung des polytechnischen Lehrganges (9. Schuljahr) und der  
hiefür vorgesehenen Schulsprengelenteilung, nach welcher Wolfurt zum  
Sprengel Bregenz gehörte, wird zur Kenntnis gebracht. In der Debatte  
hierüber wird erwogen:

Unter Berücksichtigung und in Würdigung der Umstände, dass

1) Wolfurt in absehbarer Zeit die zur Führung des polytechnischen  
Lehrganges erforderlichen Schülerzahlen selbst aufweisen wird,

2) die Gemeinde über die zur Führung eines polytechnischen Lehrganges  
erforderlichen Räumlichkeiten und Einrichtungen verfügt und

3) die Schüler aus den Gemeinden Bildstein und Buch auch wenn dies  
primär nicht ein Anliegen der Gemeinde Wolfurt ist) nach der derzeit  
vorgesehenen Regelung überhaupt keine Möglichkeiten hätten, das  
9. Schuljahr als polytechnischen Lehrgang zu absolvieren, dies jedoch  
gewährleistet wäre, wenn Wolfurt Schulort würde,

wird der Bürgermeister beauftragt, Massnahmen einzuleiten, die darauf abzielen, Wolfurt allenfalls zusammen mit Nachbargemeinden, die dies wünschen, zu einem Schulort für polytechnische Lehrgänge vorzusehen.

## 2. Stellungnahme zu Landtaggesetzesbeschluss:

Hinsichtlich der vom Vorarlberger Landtag als nicht dringlich beschlossenen 3. Körperbehindertengesetznovelle wird kein Antrag auf Volksabstimmung gestellt.

## 3. Stellungnahme zu Grundkaufangebot:

Auf ein Grundkaufangebot, die Gp. 872 und 873 betreffend, wird vorerst konkret nicht eingetreten.

- 2 -

## 4. Gemeindehausvorprojektierung:

In Ergänzung bereits gefasster Planungsbeschlüsse soll zur Erlangung von Bauentwürfen für das Gemeindehaus baldmöglichste ein allgemeiner Wettbewerb ausgeschrieben werden.

Die Wettbewerbspreise werden wie folgt festgesetzt:

1. Preis S 12.000,-, 2. Preis S Ö.000,- und 3. Preis; S 6.000,-. Für den Ankauf von Projekten sollen S 7.000,- vorgesehen werden.

In die Jury sind nach Möglichkeit zu berufen: Architekt Braun, Architekt Hiesmayr, Arch. Dr. Ing. Längle, LandesOberbaurat Ing. Herles, 1 Vertreter der Post und 2 Vertreter der Gemeinde.

Bezüglich einer allenfalls erforderlichen Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 1299/1 wird mit Walter Köb eine Vereinbarung getroffen.

## 5. Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes im Oberfeld:

Der Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes im Oberfeld um ca. 500 m entlang der Gp. 3178 und 306 wird zugestimmt. Zur Verlegung gelangen Symadurrohre 80 mm O. Die Grabarbeiten werden der Firma H. Moosmann, Dornbirn zum Angebot vom 22.4.1964 übertragen.

6. Vorlage von Grundablösungsvorverträgen:

Folgenden Grundablösungsvorverträgen für den Ausbau der Brüel- und Schulstrasse wird zugestimmt:

Josef Köb, Brüelstr. 17	Gp. 1544/3
Eobert Köb, Hofsteigstr. 46	1544/2
Bivtfc Fischer, srüelstr. 28	1573
Maria Höfle, Flotzbachstr. 6	1413
Franziska Gmeiner, Dalaas	1269, Bp. 181/3
Emilie Winder, Hofsteigstr. 34	1417, 1418, 1421, 1422
Fa. Joh. Haltmeyer, Dornbirnerstr.	1589/5
Eduard Muxel, Brüelstr. 30	1580, Bp. 309/2

7. Ansuchen der Turnerschaft um die Genehmigung zur Anbringung des Gemeindewappens auf der neuen Vereinsfahne:

Der Turnerschaft Wolfurt wird die Bewilligung zur Anbringung des Gemeindewappens auf der neuen Vereinsfahne erteilt.

10. Protokoll der 44. Gemeindevertretungssitzung:

Nachdem gegen die Fassung des Protokolles der 44. Gemeindevertretungssitzung kein Einwand erhoben wird, wird dieses vom Bürgermeister für genehmigt erklärt.

11. Berichte des Gemeinderates und der Unterausschüsse:

- 4 -

Kurzberichte über Sitzungen des Gemeinderates vom 13. und 24.4.1964 und des Gemeindehausbauausschusses vom 29.4.1964 werden zur Kenntnis genommen.

12. Allfälliges:

a) Nach Dringlichkeitserklärung wird das Ansuchen des Manfred Peter, Bregenzerstr. 3, um die Erteilung einer Bauabstandsnachsicht auf 3,00 m zur Gp. 896/1 aus Anlass der Errichtung eines Wohnhauses auf der Gp. 896/6 bewilligt.

b) Verschiedene Anfragen werden vom Bürgermeister beantwortet bzw. zur Erledigung vorgemerkt.

Schluss der Sitzung um 23.00 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: